

INVENTAR KOMPLEXER AUFMERKSAMKEIT (INKA)

VON G. HEYDE

Einsatzbereich:

- Eignungsdiagnostik,
- Schulpsychologie (ab Klassenstufe 8),
- Medizinisch-Psychologische Untersuchungen oder
- Evaluation von Trainingsmaßnahmen.

Das Verfahren:

- INKA ist ein **Konzentrationstest**, der auf einem neuartigen Aufgabenprinzip beruht und dessen
- **Bearbeitung eine komplexe Konzentrationsleistung** erfordert.
- Der Test besteht aus **18 Aufgaben**, deren **Schwierigkeiten im Laufe der Bearbeitung steigen**.
- Das **Testprinzip** ist vereinfacht beschrieben folgendes:
Die Testperson soll Reihen aus zufällig kombinierten Konsonanten nach bestimmten, von Aufgabe zu Aufgabe variierenden einzelnen Konsonanten und / oder Konsonantenpärchen, die memoriert werden müssen, durchsuchen.
- Für **Linkshänder** existiert ein modifiziertes grafisches Aufgabendesign, um eine mögliche Benachteiligung bei der Testbearbeitung auszuschließen.

Normen:

Es liegen eine

- **Gesamtnorm** und
- **bildungsspezifische Normen** vor
 - ➔ Hauptschule,
 - ➔ mittlerer Bildungsweg,
 - ➔ Fachhochschulreife / Abitur,
 - ➔ Fachhochschule / Hochschule).

Bearbeitungsdauer:

Insgesamt 25 Minuten

- ➔ Instruktion und Übungsphase: 10 Minuten,
- ➔ Aufgabenbearbeitung: 15 Minuten.

In Anwendung seit 1995.